



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Lert, Richard

1925-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 178

Sonntag, den 15. Februar 1925

Miete A, Nr. 23

Die Meistersinger von Nürnberg

Von Richard Wagner

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Richard Lert

Chöre: Robert Erdmann

Personen:

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Hans Bahling
Veit Pogner, Goldschmied		Mathieu Frant
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Fritz Bartling
Konrad Nachtigal, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreib.		Hugo Voisin
Fritz Kothner, Bäcker		Carlten Derner
Balthasar Zorn, Zungießer		Josef Gerharts
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Alfred Landory
Augustin Moser, Schneider		Willy Kölsch
Hermann Ortel, Seifenseber		Adolf Karlinger
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Trembach
Hans Folz, Kupferschmied		Frau Vartenstein
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Alfred Färbach
David, Sachsens Lehrbube		Philipp Massalaky
Eva, Pogners Tochter		Renne Geier
Magdalena, in Pogners Diensten	Pauline Strehl	
Ein Nachtwächter	Karl Zöllner	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben,
Volk, Mädchen

1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche
 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogner's
und Sachsens
 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz
- Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des
16. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Beginn des II. Aktes: 7 Uhr 15

Beginn des III. Aktes: 9 Uhr

Krank: Richard Eggarter

Kasseneröffnung 5 Uhr — Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr — Ende 11 Uhr

Erhöhte Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.